

JoNaLu (KiKa, 2010)

Die Namen der Protagonisten, Jojo, Naya und Ludwig, ergeben zusammen den Titel der preisgekrönten Kindersendung *JoNaLu*. Dabei sind die drei computeranimierten Hauptfiguren keinesfalls Kinder. Im Gegenteil: Das Trio lebt gemeinsam in einem Mauseloch, und während es sich bei Jojo und Naya auch um Mäuse handelt, ist Ludwig ein Marienkäfer.

{youtube}B3csQKKiUds{/youtube}

Inhalt

Menschen gibt es dann aber doch in der 13-teiligen Sendung, nämlich den kleinen Paul und seine Mutter. Die beiden leben in dem Haus, in welchem auch JoNaLu sich heimisch fühlen. Auf ihren Ausflügen entdecken die drei gemeinsam die Welt, lehren dabei ihren kindlichen Zuschauenden nicht nur das Verhalten in unterschiedlichen Situationen, sondern animieren sie auch mit Tanz und Musik zum Erlernen von Choreographien. Besonders wichtig ist der Zusammenhalt, die Ehrlichkeit, die Freundschaft und die Hilfsbereitschaft. Diese Werte werden den Zuschauenden in jeder Sendung vermittelt.

Besonders aktiv ist der kleine Jojo, der Naya und Ludwig immer zu neuen Aktionen überredet. Der Mäuserich ist gut von Naya zu unterscheiden, die einen lila-rosafarbenen Minirock trägt und ein gleichfarbiges Top dazu. Das Duo ist mit dem Marienkäfer Ludwig befreundet. Der kleine Lu ist der Jüngste in der Gruppe und bekommt oft Hilfe von seinen mäusigen Freunden.

Auch bei den weiteren Charakteren bleibt es animalisch. So gibt es den Schmetterling Sibel, den Frosch Caruso, den Maulwurf Nikolaj, die Siebenschläferin Carmen, die Spinne Scottie, die Schildkröte Penelope oder das Glühwürmchen Minou. Alle teilen eine Eigenschaft: Sie kommen jeweils aus verschiedenen Ländern, bringen unterschiedliche Kulturen mit sich und sind meistens an ihrer Aussprache zu erkennen. So kommt Caruso aus Italien, Schmetterling Sibel aus der Türkei, Nikolaj spricht mit einem russischen Akzent, Carmen spricht Spanisch, Scottie Englisch und Minou kommt aus Frankreich. Gemeinsam erleben sie viele Abenteuer und leihen sich dafür das Spielzeug von Paul.

Kritik

Auf diese Weise werden in *JoNaLu* auch viele verschiedene Kulturen gezeigt, die aufeinandertreffen. Damit verfolgen die Fernsehreihe das Ziel, Toleranz zu fördern. Gemeinsam erleben JoNaLu und ihre Freunde viele gemeinsame Abenteuer und treffen dabei auf alltägliche Herausforderung, etwa das Bekämpfen eines Schluckaufs. Insbesondere die Mäuse-Protagonisten müssen sich bisweilen großer Gefahren erwehren: So geraten Jojo und Naya in Gefahr, als sie verbotenerweise Süßigkeiten aus der Vorratskammer stehlen wollen und dabei in eine Mausefalle geraten. Implizit wird den Kindern hier vieles spielerisch gelehrt. Und auch die Sprachkenntnisse oder beispielsweise das Zählen sollen mit Hilfe der animalischen Freunde verbessert werden.

JoNaLu ist dabei keine Kinderserie, welche die Kinder auf dem Sofa sitzen und nur zuschauen lässt: Jojo, Naya und Ludwig regen ihre Zuschauenden immer wieder dazu an, mitzumachen, mit ihnen eine Choreographie zu lernen und diese immer wieder durchzuspielen. So werden die kleinen, begeisterten Kinder oft aktiv.

Fazit

Dass Kinder schon im frühen Alter mit Medien in Kontakt treten, ist heute unvermeidbar. Mit *JoNaLu* findet sich aber eine Zeichentrickserie, die Eltern ihre Kinder ohne Bedenken schauen lassen können. Neben der gelungenen Serie, die Kinder nicht nur unterhält, sondern ihnen auch wichtige Werte und sprachliche Kenntnisse vermittelt, ist auch der [Internetauftritt](#) einen Besuch wert: Hier gibt es eine eigens eingerichtete Rubrik für die Eltern, in der dich diese darüber informieren können, was in *JoNaLu* gezeigt wird. Zudem

können Eltern sich auf der Seite Bastelvorlagen ausdrucken, die einen Beitrag zur spielerischen Sprachförderarbeit mit den Kindern leisten soll.

In Fachkreisen erhält die Serie Anerkennung: 2011 erhielt *JoNaLu* den [Bildungsmedienpreis Digita](#) im Bereich Vorschulisches Lernen. Das sendungsbegleitende Internetangebot ist ebenfalls preisgekrönt: 2010 erhielt die Seite die Auszeichnung GIGAMaus in der Kategorie Vorschule und war 2011 zudem für den [Grimme Online Award](#) nominiert.

Hinter *JoNaLu* steht ein durchdachtes Konzept, bei welchem die Eltern sich sicher sein können, dass es den Kindern bei der individuellen Entwicklung hilft.

Weblink: www.jonalu.de

Quelle: Liza-Marie Siegmund : JoNaLu. In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 18.05.2012. (Zuletzt aktualisiert am: 29.08.2021). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/271-jonalu-animationsserie-2010>. Zugriffsdatum: 24.04.2024.